

Absender:

**Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt**

**15-01304**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

## **Prüfauftrag: Schaffung Gymnastikräume durch Umnutzung bestehender Gebäude**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.12.2015

Beratungsfolge:

		Status
Sportausschuss (Vorberatung)	10.12.2015	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	15.12.2015	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	21.12.2015	Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah zu prüfen, welche Vereinsheime in Sport- und Kleingartenvereinen für eine Umnutzung in Gymnastikräumen in Frage kommen. Die Prüfung soll sich auf Gebäude beziehen, die nur in geringem Umfang oder gar nicht für ihren eigentlichen Zweck genutzt werden. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Rat mit konkreten Umnutzungsvorschlägen vorzulegen. Die jeweiligen Sport- und Kleingartenvereine, sowie der Landesverband der Gartenfreunde sollen bei diesem Prozess intensiv beteiligt werden.

### **Sachverhalt:**

Die Sportentwicklungsplanung hat herausgearbeitet, dass die Versorgungslage mit Sporthallen und Gymnastikräumen nicht ausreichend ist. Dieses Grundproblem hat sich durch Brandschäden und damit einhergehende Hallenschließungen weiter verschärft. Hinzu kommen notwendige Hallenumnutzungen durch die Aufnahme von Flüchtlingen.

Als Lösungsansatz wird bereits in der Sportentwicklungsplanung angeführt, dass nutzungsoffene Räume verstärkt für gymnastische Angebote genutzt werden sollen, auch um teure Neubauten zu vermeiden. Hier sind auch konkret Vereinstätigkeiten genannt, da aufgrund eines veränderten Freizeitverhaltens viele Vereinsheime nur noch in geringem Umfang oder gar nicht für den Vereinsbetrieb genutzt werden.

Auch vor dem Hintergrund der großen Herausforderungen im Bereich der Flüchtlingsunterbringung liegt es also nahe, alle bestehenden Räume einer sinnvollen Nutzung zuzuführen, gymnastische Aktivitäten von den Sporthallen in die neuen Gymnastikräume zu verlegen und so freien Hallenkapazitäten zu erhalten, damit der Sport zusammenrücken kann.

### **Anlagen:**

keine